



Lokales Kulturelles Erbe in einer Europeana Cloud: 32 Partner aus 28 Ländern starten das Best Practice Netzwerk LoCloud

AIT ForschungsgmbH ist einer von 32 Partnern im europäischen Forschungsprojekt LoCloud (Local content in a Europeana* cloud). AIT leitet im Projekt den Arbeitsbereich für die Entwicklung und den Test von Cloud-basierten Micro-Services (SaaS) für kleinere und mittlere Kultureinrichtungen.

Das „Best Practice“ Netzwerk LoCloud wurde vom 19. bis 20. März am Nationalarchiv von Norwegen, Oslo, offiziell gestartet. Die 32 Partner aus 28 europäischen Ländern trafen sich um die Planung der Projektaktivitäten für die nächsten drei Jahre miteinander abzustimmen.

Digitale Inhalte von kleinen und mittleren Kultureinrichtungen, wie Museen, Archiven und Bibliotheken sind in Europa noch immer kaum online verfügbar. Aktuelle Cloud-Technologien können hier kostengünstige und benutzerfreundliche Lösungen anbieten um die Inhalte ins Netz zu stellen.

Das Ziel von LoCloud ist es Cloud-basierte Technologien und Dienstleistungen anzubieten, die kleine und mittlere Einrichtungen darin unterstützen ihre digitalen Inhalte zu sammeln und mithilfe der Europäischen Digitalen Bibliothek, europeana.eu, online zugänglich zu machen.

Im Projekt wird auch das Potential von Cloud-basierter Infrastruktur für das Aggregieren lokaler Inhalte untersucht. In diesem Zusammenhang werden verschiedene Mikro-Services für folgende Bereiche entwickelt: Services zur Ortsbestimmung und Datenanreicherung, Bereitstellung mehrsprachiger Vokabulare für lokale Geschichte und Archäologie, Bereitstellung historischer Ortsverzeichnisse, Wikimedia Anwendung zur Verarbeitung von Inhalten die über Crowdsourcing gewonnen werden.

Außerdem wird LoCloud weitere 4 Mio. digitale Inhalte in die Europeana einbringen und zugänglich machen.

Das starke LoCloud Konsortium vereint eine große Gruppe von technischen Partnern, Kultureinrichtungen, Aggregatoren und Portaldienstleistern. Projektkoordinator Gunnar Urtegaard, vom Nationalarchiv Norwegen, betonte zum Abschluss der zweitägigen Projektaufaktveranstaltung: „Wenn wir es für Kultureinrichtungen und Benutzer einfach gestalten, und sämtliche Komplexität beseitigen, dann wird dieses Projekt von Erfolg gekrönt sein.“

LoCloud Koordinator / Kontakt:

Gunnar Urtegaard
gunurt@arkivverket.no
National Archive Norway/Riksarkivet
Box 4013 Ullevål stadion
0806 Oslo
Norwegen

Interessierte kulturelle und wissenschaftliche Einrichtungen aus Österreich, die sich an den Testphasen der Cloud-Services beteiligen wollen, oder ihre Daten in der europäischen Digitalen Bibliothek EUROPEANA* suchbar machen wollen, sind herzlich eingeladen mit AIT ForschungsgmbH Kontakt aufzunehmen.

LoCloud Partner in Österreich / Kontakt:

Gerda Koch
kochg@europeana-local.at
Angewandte Informationstechnik Forschungsgesellschaft mbH
Klosterwiesgasse 32/1
8010 Graz
Österreich

Zusatzinformationen für Redakteure

***Europeana.eu** gewährt Zugang zu den digitalen Inhalten europäischer Galerien, Bibliotheken, Museen, Archive und Audiovisueller Sammlungen. Aktuell sind hier über 26 Millionen Bücher, Fotografien, Bilder, Filme, Tonträger und Archivmaterialien von 2.200 Einrichtungen aus ganz Europa verfügbar. Weitere Informationen unter: <http://www.europeana.eu/portal/>



LoCloud zählt zu einer Reihe von Projekten welche von der Europäischen Union im Rahmen der Entwicklung und Erweiterung von Europeana gefördert werden. Im Projekt wird das Potential der Cloud Computing Technologie für Europeana erforscht. Einen Schwerpunkt bildet die Entwicklung von Unterstützungsdiensten für kleinere und mittlere Kultureinrichtungen. Die bereitgestellten Services und Werkzeuge sollen helfen technische und organisatorische Barrieren zu beseitigen und entsprechendes Know-how zur Verfügung stellen.

LoCloud kann auf den Errungenschaften zweier früherer Best Practice Netzwerke aufbauen: CARARE, das eine Aggregationsplattform für archäologisches und architektonisches Kulturerbe bereitstellt; und EuropeanaLocal, das ein Netzwerk von lokalen, regionalen und nationalen Aggregatoren aufgebaut hat und bereits weit über 5 Mio. digitale Inhalte in die Europeana einbringen konnte.

Die Projektwebseite von LoCloud wird Ende April online sein: www.locloud.eu

LoCloud wird vom Programm zur Unterstützung der Politik für Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT-Förderprogramm) der Europäischen Union teilgefördert.

April 2013